

Diktat-Alternativen

Beitrag von „sindbad75“ vom 29. September 2011 14:22

Diese Diskussion hatte ich gerade an meiner neuen Schule (an der ich aber momentan ohne Klasse, nur als FL Teilzeit arbeite). Dort werden momentan nur Hördiktate geschrieben. Bei uns gibt es aber seit einiger Zeit einen neuen Rahmenplan Deutsch, der ganz klar untersch. Lernzugangskanäle fordert.

Ich habe in allem meinen Klassen immer untersch. Rechtschreibüberprüfungen angeboten. Hördiktate, einfache Abschreibtexte, Schleichdiktate, Dosendikte, Klappdiktate, Fehlertexte (immer wieder sehr schön). Texte nur in Großbuchstaben, usw. Wörter überprüft haben wir mit der FRESCH Methode. Alle habe ich gleichermaßen gewertet und zudem noch für versch. Leistungsniveaus differenziert. Bei allen Diktatformen war es Pflicht im Schluss an die Arbeit mit Wörterbuch zu korrigieren. Das habe ich damals an der Schule für mich durchgeboxt und nach einiger Zeit fanden es (fast) alle gut.

Ich muss aber dazu sagen, dass ich bei Brügelmann und Brinkmann studiert habe. Da war das quasi schon vorprogrammiert...

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man den Kindern dadurch viel eher gerecht wird, weil man Rechtschreibstrategien entwickeln und nutzen kann.

LG